

IO-Link Schnittstellenbeschreibung

# PRK33C, PRK35C

## Reflex-Lichtschranke polarisiert Autokollimation



2

© 2025

Leuze electronic GmbH + Co. KG In der Braike 1 73277 Owen / Germany

Phone: +49 7021 573-0 Fax: +49 7021 573-199

www.leuze.com info@leuze.com



1	IO-L	Link-Schnittstelle	4
	1.1	IO-Link Identifikation	. 4
	1.2	IO-Link Prozessdaten	. 4
	1.3	Gerätespezifische IODD	. 5
	1.4	IO-Link Parameter-Dokumentation	. 5
	1.5	Gerätespezifische Informationen	. 5
2	Übe	er IO-Link konfigurierbare Funktionen	6



#### 1 IO-Link-Schnittstelle

Sensoren mit Ausprägung PRK33C und PRK35C verfügen über eine Dual Channel-Architektur. Auf Pin 4 steht die IO-Link- Schnittstelle nach Spezifikation 1.1.2 (Juli 2013) zur Verfügung. Über die IO-Link-Schnittstelle können Sie die Geräte einfach, schnell und kostengünstig konfigurieren. Außerdem übermittelt der Sensor über die IO-Link-Schnittstelle Prozessdaten und stellt Diagnoseinformationen zur Verfügung.

Parallel zur IO-Link-Kommunikation kann der Sensor mittels der Dual Channel-Architektur auf Pin 2 (SSC1 invertiert per Default) das kontinuierliche Schaltsignal für die Objekterkennung ausgeben. Die IO-Link-Kommunikation unterbricht dieses Signal nicht. (Nur für DevicelD 6138 gültig)

#### 1.1 IO-Link Identifikation

VendorID dez/hex	DeviceID dez/hex	Device
338/0x152	6138/0x17FA	PRK35C.PPTT3/LG-M12
	6138/0x17FA	PRK35C.PPTT3/LG
	6138/0x17FA	PRK35C.PPTT3/LG-200-M12
	6138/0x17FA	PRK33C.PPTT3/LG-M8
	6139/0x17FB	PRK35C.PPTT3/LT-M12
	6139/0x17FB	PRK35C.PPTT3/LT
	6139/0x17FB	PRK35C.PPTT3/LT-200-M12
	6139/0x17FB	PRK33C.PPTT3/LT-M8

Identifikationsdaten zu anderen IO-Link-Geräten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Produktdatenblatt.

#### 1.2 IO-Link Prozessdaten

### Eingangsdaten Device (PdOut - 1 Bit Datenlänge)

Bit Offset	Datenbreite in Bit	Belegung	Bedeutung
0	1	CSC – Sensor Control	0: Sender aktiv
			1: Sender inaktiv

Byte 0	x	x	x	x	x	x	x	csc
	7	6	5	4	3	2	1	0

### Ausgangsdaten Device (PDIn - 8 Bit Datenlänge) PD input Configuration = 0

Bit Offset	Datenbreite in Bit	Belegung	Bedeutung
0	1	SSC.1 – Switching Sig- nal	0: Schaltausgang 1 inaktiv
			1: Schaltausgang 1 aktiv
1	1	Warning	0: keine Warnung
			1: Warnung
2	1	Status	0: Nur während Teach
			1: Sensor in Betrieb
3	1	Teach status	0: Teach OK
			1: Teach Fehler



Byte 0	x	x	x	x	Teach status	Status	Warning	SSC.1
	7	6	5	4	3	2	1	0

### Ausgangsdaten Device (PDIn - 8 Bit Datenlänge) - PD input configuration = 1

Bit Offset	Datenbreite in Bit	Belegung	Bedeutung
0	1	SSC. 1 – Switching Signal	0: Schaltausgang 1 inaktiv
			1: Schaltausgang 1 aktiv
1	7	Measurement value	Aktueller Messwert

Byte 0	Measurem	ent value						SSC.1
	7	6	5	4	3	2	1	0

#### 1.3 Gerätespezifische IODD

Auf www.leuze.com finden Sie im Download-Bereich der IO-Link-Sensoren die IODD zip-Datei mit allen für die Installation notwendigen Dateien.

Auf der IODDfinder-Plattform (https://ioddfinder.io-link.com/), einer zentralen herstellerübergreifenden Datenbank, finden Sie ebenfalls die Beschreibungsdateien (IODDs) der IO-Link-Sensoren.

#### 1.4 **IO-Link Parameter-Dokumentation**

Die vollständige Beschreibung der IO-Link-Parameter ist in den \*.html-Dateien enthalten. Doppelklicken Sie in einem Verzeichnis mit den ausgepackten Dateien auf eine Sprachvariante:

- Deutsch: \*IODD\*-de.html
- Englisch: \*IODD\*-en.html

Wird die html-Datei innerhalb des Zip-Archivs geöffnet, werden die Bilddateien nicht angezeigt.

♥ Entzippen Sie die Zip-Datei zuerst.

#### Gerätespezifische Informationen 1.5

- · Es handelt sich um ein Gerät mit der Data Storage Funktion, d. h. ein Gerätetausch ist ohne zusätzliche Maßnahmen (wie z. B. Teach) möglich.
- Dieses Gerät verwendet im Zustand PREOPERATE die TYPE 0.
- · Änderungen an der übertragenen PDOUT-Information werden ignoriert, solange sie als invalid gekennzeichnet ist. Sensorseitig wird stattdessen der Ersatzwert 0 angenommen. War das Device zuvor aktiviert, bleibt es somit weiterhin aktiviert.

War das Device zuvor deaktiviert, wechselt es in den Zustand aktiviert.

· Bei fehlender Kommunikation bleibt die letzte Einstellung (Aktivierung oder Deaktivierung) unverändert erhalten.

#### Grundlagen:

- IO-Link Interface and System Specification Version 1.1.2 Juli 2013
- IO-Link Test Specification Version 1.1.2 Juli 2014



## 2 Über IO-Link konfigurierbare Funktionen

Eine komfortable PC-Konfiguration und Visualisierung erfolgt mit dem USB-IO-Link Master SET MD12-US2-IL1.1 (Art.-Nr. 50121098) und der Konfigurations- und Diagnosesoftware *Sensor Studio* (im Downloadbereich des Sensors auf **www.leuze.com**).

### **HINWEIS**



Die Systemkommandos lösen eine Aktion im Gerät aus.

Para- meter	In- dex	Sub- index	Daten- typ, Ok- tette	Zugriff	Wer- tebe- reich	Pa- ra- me- ter	Index
Sys- tem- com- mando	2	0	UInte- gerT, 1	WO	130, 161, 162, 163, 164, 168, 173, 174, 175, 176,		130: Werkseinstellungen wiederherstellen 161: High Sensitive Teach 11 % (befüllte Flasche) 162: Sensitive Teach 18 % (leere Flasche) 163: Robust Teach 30 % (farbige Flasche) 164: EasyTune hoch (Erhöhung der Empfindlichkeit) 168: EasyTune runter (Reduzierung der Empfindlichkeit) 173: Formatwechsel auf High Sensitive 11 % 174: Formatwechsel auf Sensitive 18 % 175: Formatwechsel auf Robust 30 % 176: Objektzähler zurücksetzen 192: Back To Box

Para- meter	In- dex	Sub- index	Daten- typ, Ok- tette	Zugriff	Wer- tebe- reich	De- faul t	Erklärung
Application Specific Tag	24	0	String, max. 32	RW		***	Anwendungsspezifische Markierung
Functi- on Tag	25	0	String, max. 32	RW		***	Funktionskennung
Locati- on Tag	26	0	String, max. 32	RW		***	Ortskennung



Para- meter	In- dex	Sub- index	Daten- typ, Ok- tette	Zugriff	Wer- tebe- reich	De- faul t	Erklärung	
Config	64	1	UInte- gerT, 2-bit	RW	0, 1	0	Prozessdaten Eingangskonfiguration: 0: Prozessdaten Bits 1: Messwert	
		2	Boolean	RW	0, 1	0	Tastensperre: 0: Deaktiviert 1: Aktiviert	
			3	Boolean	RW	0, 1	0	Prozessdaten Ausgangskonfiguration: 0: Sender aktiv 1: Sender inaktiv
		4	UInte- gerT, 2-bit	RW	0 3	0	Einstellung der Funktionalität auf PIN 2. (Nur für DevicelD 6138 gültig) 0: Schaltausgang Logik invertiert 1: Schaltausgang Logik nicht invert 2: Warnausgang 3: Warnausgang invertiert	
			5	UIntegerT, 2-bit	RW	0 3	0	Eingangskonfiguration (Nur für DevicelD 6139 gültig) 0 = Aus 1 = Teach 2 = Deaktivieren 3 = Aktivieren
		6	UInte- gerT, 2-bit	RW	0 3	1	Funktionsauswahl der Zeitstufe SSC.1: 0: Einschaltverzögerung 1: Ausschaltverzögerung 2: Impulsverlängerung 3: Impulsunterdrückung Funktionsauswahl der Zeitstufe: Aktivierung einer geeigneten Zeitstufe möglich. Die Kombination von Zeitstufen ist nicht möglich.	
			7	UInte- gerT, 2-bit	RW	0 3	1	Festlegung der Zeitbasis: 0: 1 ms 1: 10 ms 2: 100 ms 3: 1000 ms
		8	UInte- gerT, 4-bit	RW	1 15	1	Multiplikator der Zeitverzögerung: 1 15* Zeitbasis	
			11	Boolean	RW	0, 1	0	Teachparameter nichtflüchtig speichern: 0: Nein 1: Ja
		12	Boolean	RW	0, 1	1	Aktivieren / Deaktivieren von EasyTune (manuelle Schaltschwellenanpassung): 0: EasyTune Funktion deaktiviert 1: EasyTune Funktion aktiviert	



Para- meter	In- dex	Sub- index	Daten- typ, Ok- tette	Zugriff	Wer- tebe- reich	De- faul t	Erklärung
Config	64	14	Boolean	RW	0, 1	0	Logik: 0: Aktiv bei keinem Objekt 1: Aktiv auf Objekt
		15	Boolean	RW	0, 1	1	Tracking - Verschmutzungskompensation Durch diese Funktion lassen sich die Reinigungs- intervalle deutlich verlängern, was zu einem hö- heren Anlagenwirkungsgrad führt. 0: Deaktiviert 1: Aktivert
		16	Boolean	RW	0, 1	0	Zeitmodul: 0: Deaktiviert 1: Aktiviert
Num- ber of Ob- jects SSC.1	70	0	UInte- gerT, 4	RO	0 4294 9672 95		Objektzähler: Das Gerät hat einen internen flüchtigen Objektzähler. Dieser zählt die Schaltereignisse und kann beliebig ausgelesen werden. Diese Funktion ermöglicht eine einfache Validierung des Prozesses. Sobald der Objektzähler den maximalen Endwert erreicht hat, startet der Zählvorgang wieder bei 0.
Opera- tion Hour Coun- ter	71	0	UInte- gerT, 4	RO	0 4294 9672 95		Nichtflüchtige Zählung vollendeter Betriebsstunden.
Set- points	73	1	UInte- gerT, 1	RO			Numerische Ausgabe des Schaltpunktes SP1
		2	UInte- gerT, 1	RO			Numerische Ausgabe des Schaltpunktes SP2